

**II-683 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 356/J

1983-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, EIGRUBER
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Förderung von Pflanzenkläranlagen durch den Wasserwirtschaftsfonds

Pflanzenkläranlagen sind heute in vieler Munde, weil sie als wirksames Mittel bezeichnet werden, den heutigen Abwasserproblemen in geeigneter Weise zu begegnen. Ihre Befürworter behaupten, daß diese natürlichen Systeme sowohl vom technischen als auch vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen den konventionellen Klärsystemen überlegen sind, womit die Abwassertechnik, so wie sie bisher betrieben wurde, in Frage gestellt wird.

Die Vertreter der konventionellen Abwassertechnik halten dem entgegen, daß bei Pflanzenkläranlagen Verfahren zur Anwendung gelangen, über die noch viel zu wenig Erfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen und die daher nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Angesichts dieser widersprüchlichen Aussagen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Welche Pflanzenkläranlagen wurden bereits bzw. werden durch den Wasserwirtschaftsfonds gefördert ?
2. Gibt es bereits Erfahrungen mit derartigen Systemen, auf die man eine fundierte Meinung stützen könnte ?
3. Welche Einsatzmöglichkeiten sehen Sie für derartige Verfahren ?